

## wedi *Subliner Dry* | Abdichtungsmatte

- Für Innenbereich
- Für Wand und Boden
- Wasserdicht und rissüberbrückend
- Zugelassene Flächenabdichtung für den hoch belasteten Nassbereich



### Allgemeine Produktbeschreibung

Dünnschichtige, rissüberbrückende Abdichtungsbahn aus einer hoch reißfesten Polyethylenfolie, die aufgrund ihrer beidseitigen Spezialvlieskaschierung eine optimale Verankerung zu Fliesenverlegewerkstoffen bietet. Für schnelle Abdichtungsmaßnahmen bei Terminbaustellen im Verbund mit keramischen Fliesen und Platten sowie Naturwerksteinbelägen für Wand- und Bodenflächen im Innenbereich.

### Anwendungsbereiche

wedi Subliner Dry ist eine Bahnenabdichtung für mäßig belastete Feuchträume der Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen 0, A01, A02 nach ZDB-Merkblatt wie z. B.:

- häusliche Bäder
- Badezimmer von Hotels

Mit bauaufsichtlichem Prüfzeugnis zugelassen zur Herstellung einer Verbundabdichtung in hoch beanspruchten Nassbereichen der Beanspruchungsklassen A1, A2, C wie z. B.:

- Duschanlagen
- Umgänge von Schwimmbecken
- gewerbliche Küchen und Wäschereien

Für Bereiche, die eine bauaufsichtliche Zulassung erfordern, sind nur systemgeprüfte Komponenten zu verwenden. Diese können dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis entnommen werden.

### Produkteigenschaften

- wasserdicht
- wasserdampfbremsend
- flexibel und rissüberbrückend
- hohe Reißfestigkeit
- alkalibeständig
- alterungsbeständig
- unverrottbar
- kurze Einbauzeiten
- leichte Verarbeitung
- geringe Aufbauhöhe
- auf Warmwasserfußbodenheizungen einsetzbar
- hohe Verbundhaftung mit wedi Verlegewerkstoffen
- chemikalienbeständig gemäß DIN EN 1847

### Anforderungen an den Untergrund

- Alle Untergründe müssen fest, tragfähig und ebenflächig sein.
- Sie müssen frei von Staub, Schmutz, losen Bestandteilen und Trennmitteln wie Öl, Fett, Wachs, Lack- und Farbanstrichen sein.
- Holzdielenböden müssen fest und stabil sein und dürfen sich nicht durchbiegen. Lose oder federnde Dielen sind fest zu verschrauben. Auf die zulässige Gleichgewichtsfeuchte der entsprechenden Holzart ist zu achten. Alte Anstriche auf Holzdielen sind vorher abzuschleifen. Fugen und Löcher sind vorab zu schließen.

- Alle saugenden, mineralischen Untergründe sind zu grundieren (Empfehlung: wedi 110, Tiefengrund). Glatte oder nicht saugende Untergründe, die nicht zu entfernen sind, sind ebenfalls zu grundieren (Empfehlung: wedi 120, Haft- und Kontaktgrund).
  - Bei der Verwendung auf beheizten Estrichen sind die aktuellen ZDB-Merkblätter zu Bodenbelägen auf beheizten Fußbodenkonstruktionen zu beachten.
  - Beton und Leichtbeton müssen mindestens 3 Monate alt sein.
  - Die Restfeuchte darf folgende Werte nicht überschreiten:

Zementestriche*:	3,5 %
Calciumsulfatestriche:	0,5 %
Calciumsulfatestriche, beheizt:	0,3 %
Gipsgebundene Putze:	1,0 %

(Messung mit CM-Gerät)
  - \* Ebenflächigkeit muss gewährleistet sein, keine Verlegung auf geschüsselten Untergründen.
  - Gussaspahltestriche sollten vollflächig abgesandet sein und eine Mindesthärteklasse nach EN 13813 IC10, IC15 aufweisen.
6. Stoß- und Überlappungsbereich mit Traufel oder Gummwalze andrücken.
  7. Heraustretenden Mörtel und Lufteinschlüsse entfernen. Kreuzfugen sollten vermieden werden.
  8. Eckfugen und Bodenanschlüsse mit wedi Dichtband und zementärer Dichtschlämme (wedi 510, wedi 520) abdichten. Das Dichtband sollte mittig auf den Stoß angebracht werden.
  9. Im Bereich von Dünnbettbodenabläufen wird die Bahn im Bereich der Ablauföffnung ausgeschnitten. Die wedi Subliner Dry Bahn ist im gesamten Flanschbereich bis zur Ablauföffnung mit der zementären Dichtschlämme (Empfehlung: wedi 510, wedi 520) dicht zu verkleben.
  10. Über vorhandenen Bewegungsfugen, Bauwerkstrennfugen und Randanschlussfugen ist wedi Subliner Dry zu trennen und an den Stoßverbindungen mit wedi Dichtband schlaufenförmig auszubilden.
  11. Wandfliesen können direkt nach dem Kleben der Bahn angebracht werden. Auf Böden muss der Kleber unterhalb der Bahn erhärtet sein, da sonst durch Begehungen Unebenheiten entstehen können (Empfehlung: wedi 320, wedi 330, wedi 340, wedi 350, wedi 360, wedi 380).
  12. Zur Fliesenverlegung wird hydraulisch abbindender Dünnbettmörtel auf wedi Subliner Dry aufgetragen und die Fliesen werden weitestgehend vollflächig darin eingebettet. Für chemikalienbeanspruchte Beläge sind geeignete Reaktionsharzkleber und Fugmörtel (Empfehlung: wedi 380, wedi 460) zu verwenden.

## Verarbeitung

1. wedi Subliner Dry auslegen und mit Cuttermesser oder Schere zuschneiden.
2. Auf vorbereiteten Untergrund Dünnbettmörtel (Empfehlung: wedi 310, wedi 320, wedi 330) mit 4 oder 6 mm Zahnung aufkämmen.
3. wedi Subliner Dry mit der bedruckten Seite nach oben einlegen und mit Gummwalze oder Holzbrett andrücken.
4. Die Bahnen Stoß an Stoß einlegen oder mit überlappendem Stoß ausbilden (die Bahnen müssen ca. 5 –10 cm überlappen).
5. Stoßbereich der einzelnen Bahnen unter Verwendung zementärer Dichtschlämme (Empfehlung: wedi 510, wedi 520) und wedi Dichtband ausführen oder die Dichtschlämme auf den überlappenden Bereich aufbringen und zweite Bahn andrücken.

**Hinweis:** Für Bereiche, die eine bauaufsichtliche Zulassung erfordern, sind nur systemgeprüfte Komponenten zu verwenden.

## Technische Eigenschaften

Materialbasis	beidseitig vlieskaschierte Polyethylenfolie
Bahnenfarbe	grau
Bahnenbreite	1 m
Bahnenlänge	5 m, 30 m
Bahndicke	0,51 mm
Gewicht	298 g/m <sup>2</sup>
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +30°C
Temperaturbeständigkeit	-30°C bis +90°C
Wasserdichtigkeit	siehe abP
Äquivalente Luftschichtdicke (sd)	ca. 85 m
Brandverhalten DIN 4102-1	B2 normalentflammbar

## Lieferform

- 5 m Rolle (Bahnenbreite 1 m)
- 30 m Rolle (Bahnenbreite 1 m)

## Lagerung

Trocken lagern, in Originalverpackung mind. 12 Monate lagerfähig. Nicht dauerhaft über +30°C lagern.

## Entsorgung

wedi Subliner Dry ist physiologisch unbedenklich. Bei Entsorgung des Materials entsteht kein Sondermüll. Verschnittreste sowie der Verbund aus Oberbelag und wedi Subliner Dry sind als Baustellenabfälle zu entsorgen.

## Sicherheitshinweis

Die Produktdatenblätter der genannten und eingesetzten wedi Zusatzprodukte sind zu beachten. In Zweifelsfällen bitte weitere Herstellerinformationen einholen.